

# BERNABA 2025 – Jean-Paul Bach (AIJP) im Gespräch mit Barbara Scherrer

**Bach:** Barbara, kannst du uns die BERNABA 2025 erklären?

Scherrer: Die BERNABA ist eine bedeutende nationale und multilaterale Briefmarkenausstellung auf Rang I. Die Multilaterale umfasst sieben Länder: Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Luxemburg, Slowenien, die Niederlande und die Schweiz. Gleichzeitig feiern wir das 175-jährige Jubiläum der ersten Schweizer Bundesbriefmarken, Ortspost, Poste Locale und Rayon.

**Bach:** Was ist deine Aufgabe im OK?

Scherrer: Ich bin für das Sekretariat zuständig und kümmere mich um die Organisation der Veranstaltungen und Workshops.

**Bach:** Wer kann an der Ausstellung teilnehmen?

Scherrer: Grundsätzlich wer Mitglied in einem Verein ist, der einem der sieben multilateralen Länder angehört und sich für die Stufe I qualifiziert hat. Alle weiteren Details und das Anmeldeformular können unter [www.bernaba25.ch](http://www.bernaba25.ch) gefunden werden.

**Bach:** Welche besondere Sonderausstellungen sind geplant?

Scherrer: Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums präsentieren wir eine Sonderausstellung zu den Durham-Ausgaben. Ein besonderes Highlight ist die Ausstellung von Teilen der Royal Philatelic Collection, der persönlichen Sammlung von König Charles III. Zudem gibt es die 20. internationale Wettbewerbsklasse der UPU 2025, in der Poststellen ihre besten Kollektionen und Innovationen zeigen.

**Bach:** Für eine Ausstellung braucht es auch Sponsoren: Was bietet ihr den Sponsoren?

Scherrer: Wir bieten verschiedene Sponsorenpakete, von Gönnern bis zu Grosssponsoren. Besucher können beispielsweise eine Hardcopy des Ausstellungskatalogs mit einem Pin zu einem kleinen Beitrag erwerben. Edelmetallsponsoren profitieren von Pins, Erwähnungen im Messeführer und auf der Website bis hin zu Ausstellungsrahmen und Eintritt zum Palmares-Abend. In unserer VIP-Lounge können sich Sponsoren zurückziehen und verpflegen. Besonders hervorzuheben sind die Event-Sponsoren, die Workshops finanzieren und dabei eine exklusive Präsenz erhalten.

**Bach:** Welche Postanstalten haben sich angemeldet?

Scherrer: Bisher haben sich die Schweiz mit einem grossen Stand, Liechtenstein, Österreich und die UPU angemeldet.

**Bach:** Wie sieht es mit der Händlerbeteiligung aus?

Scherrer: Wir erwarten zahlreiche Händler aus der Schweiz sowie einige aus dem Ausland. Zudem werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften vor Ort sein und ihre spezifischen Themenbereiche vorstellen.

**Bach:** Welche Events sind im Angebot?

Scherrer: Wir eröffnen traditionell mit einer Eröffnungsfeier. Während der Ausstellung gibt es verschiedene Vorträge, und am vorletzten Abend findet die Gala „Palmares“ statt.

**Bach:** Gibt es auch Angebote für Nicht-Philatelisten?

Scherrer: Ja, es wird Workshops geben, in denen Besucher selbst aktiv werden können, etwa beim Papierschöpfen, in der Lithografie oder Kalligrafie. Vor dem Messegelände bieten wir zudem tägliche Kutschfahrten mit einer historischen Postkutsche an. Ausserdem gibt es überall in der Ausstellung QR-Codes, über die Besucher Audioinformationen zu verschiedenen Themen abrufen können.

**Bach:** Wie steht es mit der Literatur?

Scherrer: Zum Jubiläum wird Dr. Andreas Disteli ein Buch zu den Durham-Ausgaben veröffentlichen, begleitet von deinem Buch über Karl Durham. Zusätzlich erscheinen weitere Werke, die in einer bewachten Literaturecke der Ausstellung verfügbar sind, wo Besucher die neuen und im Wettbewerb stehenden Bücher durchblättern können.

**Bach:** Werden auch langfristige Ziele verfolgt?

Scherrer: Ja, mit den Workshops und Sonderausstellungen erhoffen wir uns das Verständnis und Interesse von Nichtphilatelisten zu erwecken. Unser Ziel der Ausstellung ist es diese für ein breites Publikum interessant zu gestalten.

**Bach:** Was sind heute die grössten Herausforderungen bei der Organisation einer so grossen Ausstellung?

Scherrer: Die grösste Herausforderung ist, ein motiviertes Team für das Organisationskomitee zusammenzustellen. Die Ausstellung erfordert viel Aufwand, und es braucht engagierte Freiwillige. Auch die Finanzierung ist ein Thema, da ambitionierte Projekte oft zusätzliche Sponsoren erfordern. Schliesslich ist es eine grosse Aufgabe, nicht nur traditionelle Philatelisten, sondern auch ein breites Publikum anzusprechen.

**Bach:** Wir wünschen dir und dem ganzen Organisationskomitee für Glück und Erfolg!

Scherrer: Vielen Dank!

BERNABA 2025/Multilaterale

Wann: 14. Mai bis 17. Mai 2025

Wo: BernExpo, Bern

Homepage: [www.bernaba25.ch](http://www.bernaba25.ch)

Kontakt: [Barbara.scherrer@fors.ch](mailto:Barbara.scherrer@fors.ch)

